

Mehr Klimaschutz beim Oktoberfest

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und vervollständige dann den Satz.

Im Text geht es darum, dass beim Oktoberfest ...

- a) Klimaschützer gegen die Veranstalter demonstriert haben.
- b) von den Organisatoren mehr für den Klimaschutz unternommen wird.
- c) ein Teil der Einnahmen für Klimaschutzprojekte ausgegeben wird.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und vervollständige die Sätze. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Warum ist das Oktoberfest klimaschädlich?
 - a) Auf dem Fest wird sehr viel Energie verbraucht.
 - b) Auf dem Fest wird sehr viel Fleisch gegessen.
 - c) Für die Festzelte werden Wälder zerstört.

- 2. Mit welcher Maßnahme soll der ökologische Fußabdruck des Oktoberfests verkleinert werden?
 - a) Bei der Energieversorgung wird kein Gas mehr genutzt.
 - b) Es wird viel weniger Fleisch verkauft als früher.
 - c) Es wird darauf geachtet, dass es weniger Müll gibt.

3. Kennst du diese Wörter?

Welches Wort wird auf dem Bild gezeigt? Ordne zu.

		
		
		
		
		
		

- a) das Dirndl
- b) die Maß
- c) die Entsorgung
- d) die Lederhosen
- e) das Festzelt
- f) das Einwegbesteck

4. Aktiv oder Passiv?

Welcher Satz ist sinnvoll? Wähl die richtige Antwort aus.

1. Was ist richtig?
 - a) Das Oktoberfest feiert fröhlich.
 - b) Das Oktoberfest wird fröhlich gefeiert.

2. Was ist richtig?
 - a) Die Wiesn serviert sehr viel Fleisch und Bier.
 - b) Es wird auf der Wiesn sehr viel Fleisch und Bier serviert.

3. Was ist richtig?
 - a) Jedes Jahr herrscht beim Oktoberfest in München Ausnahmezustand.
 - b) Jedes Jahr wird beim Oktoberfest in München im Ausnahmezustand geherrscht.

4. Was ist richtig?
 - a) Ein Großteil der Abfälle recycelt.
 - b) Ein Großteil der Abfälle wird recycelt.

5. Was ist richtig?
 - a) Man hat den Bereich Klimaschutz erreicht.
 - b) Im Bereich Klimaschutz wurde viel erreicht.

6. Was ist richtig?
 - a) Der ökologische Fußabdruck des Oktoberfests verkleinert.
 - b) Der ökologische Fußabdruck des Oktoberfests wird verkleinert.

Autor: Philipp Reichert